

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Standortagentur Neckar-Alb zu Gast in Stockholm und Mailand

### **Neckar-Alb erobert neue Märkte**

**Reutlingen, 3. März 2010. Die Standortagentur Neckar-Alb wirbt verstärkt im Ausland für die Region. Über Fachpräsentationen zu den Themen Medizintechnik und technischen Textilien sollen Investoren und Partnerunternehmen in ausgewählten Märkten angesprochen werden. Die nächsten Stationen sind Stockholm und Mailand. Unternehmer aus Neckar-Alb sind eingeladen, ihre Geschäftspartner in Schweden und Italien auf die Veranstaltungen aufmerksam zu machen.**

Die Standortagentur vermarktet den Wirtschaftsstandort Neckar-Alb vermehrt international und setzt dabei gezielt auf fachliche Inhalte. Die Vorteile der Region sollen über aktuelle Themen aus den Branchen Medizintechnik und technische Textilien transportiert werden. Diese Fachpräsentationen organisiert die Standortagentur gemeinsam mit den Auslands-handelskammern vor Ort. Das Ziel lautet dabei in erster Linie, Geschäftspartner und Investoren für die Region Neckar-Alb zu gewinnen. Die nächste Fachpräsentation im schwedischen Stockholm am 9. März 2010 steht direkt bevor, am 11. Mai folgt ein weiterer Termin in Mailand.

#### **Experten sprechen für die Region**

Professor Harald Dallmann, Vizepräsident der Hochschule Reutlingen sowie Dr. med. Paul-Stefan Mauz vom Universitätsklinikum Tübingen werden als Fachreferenten für Neckar-Alb sprechen. Für die Veranstaltung in Stockholm konnte der gebürtige Schwede Lars Sunnanväder gewonnen werden. Er wird die Region Neckar-Alb in seinem Heimatland vorstellen. Der erfolgreiche Medizintechnik-Unternehmer arbeitet seit vielen Jahren in der Region und hat im Medical Valley Hechingen mehrere namhafte Unternehmen gegründet, darunter Jostra, heute MAQUET, Joline, Jotec, Translumina und die LS Medcap GmbH. Bei der Fachpräsentation will er seinen schwedischen Landsleuten die Stärken der Region aufzeigen. „Ich bin gerne Botschafter für Neckar-Alb. Die enge Verzahnung von Forschung und Wirtschaft sowie die bestens ausgebildeten Fachkräfte vor Ort machen sie zu einem erstklassigen Wirtschaftsstandort“, so Sunnanväder.

#### **Standortvorteile auf einen Blick kommunizieren**

Aufgrund der internationalen Ausrichtung hat die Standortagentur ein neues Werbemotiv entwickelt. „Man kann nicht voraussetzen, dass unsere Zielgruppen im Ausland Neckar-Alb geografisch einordnen können. Daher war ein internationales Verortungsmotiv notwendig, welches unsere Lage im Herzen Europas aufzeigt – und was wir hier zu bieten haben“, erläutert Andrea Diewald, Projektmanagerin der Standortagentur. Das Motiv zeigt die verkehrsgünstige Lage der Region Neckar-Alb mitten in Europa und unterstreicht die Nähe zum Flughafen und zur Messe Stuttgart sowie zu den Autobahnanbindungen. Als

Roll-up Display wird es auf Messen und Fachpräsentationen eingesetzt, als Anzeige in begleitenden Werbemaßnahmen im In- und Ausland. Das bislang verwendete Werbemotiv, in dem sich die Kommunen sowie das Straßen- und Schienennetz von Neckar-Alb widerspiegeln, wird weiterhin in regionalen Medien geschaltet.

### **Bestehende Geschäftskontakte stärken**

Die Fachpräsentationen dienen auch dazu, bereits bestehende Kontakte nach Neckar-Alb zu vertiefen. Daher lädt die Standortagentur alle Unternehmer in Neckar-Alb ein, ihre Geschäftspartner in Schweden oder Italien aktiv auf die Veranstaltungen hinzuweisen. Mehr Informationen bei Andrea Diewald, Telefon 07121 201-180 oder [diewald@neckaralb.de](mailto:diewald@neckaralb.de) oder unter [www.neckaralb.de](http://www.neckaralb.de).

### **Die Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH**

Marketing für die Region ist die zentrale Aufgabe der Standortagentur. Sie will das internationale Profil von Neckar Alb innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart stärken und zeigen, wie attraktiv diese Region für Besucher und Investoren ist. Im Vordergrund stehen dabei die Schlüsselbranchen Maschinenbau, Automotive, Medizintechnik, Technische Textilien, Biotechnologie sowie Holz & regenerative Energien.

Wo bereits große Ingenieure wie Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach ihre Karriere starteten, sind heute zahlreiche Weltmarktführer zu Hause. Viele Unternehmer profitieren von einem Pool qualifizierter Fachkräfte sowie der räumlichen Nähe zu Automobilkonzernen wie Daimler, Porsche und Audi.

Die enge Vernetzung von Forschung und Wirtschaft machen die Region zu einem einzigartigen Standort. Die hohe Lebensqualität vor Ort verdankt die Region einer einmaligen Landschaft, ein Großteil der Region trägt den von der UNESCO verliehenen Titel „Biosphärengebiet“. Erfahren Sie mehr über diese vielseitige Region unter [www.neckaralb.de](http://www.neckaralb.de).